

## Kirchliches

# VERORDNUNGSBLATT

## für die Diözese Graz-Seckau

### 1.

#### Peterspfennig 2003

STAATSSSEKRETARIAT

Prot. N.: 547.807

Aus dem Vatikan, am 19. November 2003

Exzellenz!

Hochwürdigster Herr Bischof!

Wie die Apostolische Nuntiatur in Wien diesem Staatssekretariat mitgeteilt hat, haben Sie den Betrag von EUR 142.671,31 als „Peterspfennig“ der Diözese Graz für das Jahr 2003 überwiesen, um damit den Heiligen Stuhl und Papst Johannes Paul II. in den vielfältigen Aufgaben seines universalen Hirtendienstes wirksam zu unterstützen.

Im Namen des Heiligen Vaters möchte ich Ihnen aufrichtig für den großzügigen Beitrag der Solidarität und gelebter Gemeinschaft danken, den die Christen Ihrer Teilkirche mit ihrer freigebigen Spende geleistet haben. Dem Nachfolger Petri liegen die Nöte und Schwierigkeiten der einzelnen Diözesen und Ordensgemeinschaften in der großen Familie aller Katholiken auf der ganzen Welt sehr am Herzen. Seine Heiligkeit möchte die pastorale Sorge um die Verkündigung des Evangeliums mit konkreter karitativer Hilfe verbinden, wo diese erforderlich ist. Ohne die Liebesgaben der Gläubigen und kirchlichen Gemeinschaften wäre eine solche Unterstützung nicht möglich. Deshalb darf ich Ihnen und allen Christen, die in Ihrer Diözese auch in diesem Jahr wieder durch den „Peterspfennig“ dazu beigetragen haben, dass der Dienst des Papstes für die Einheit der Kirche in gelebter Solidarität mit den armen und benachteiligten Brüdern und Schwestern möglich und wirkungsvoll wird, den innigen Dank des Heiligen Vaters übermitteln.

Von Herzen erteilt Papst Johannes Paul II. Ihnen, Exzellenz, den Priestern, Diakonen und Ordensleuten sowie allen, die Ihrer Hirtensorge anvertraut sind, im Geiste dankbarer Verbundenheit und als

#### INHALT

1. Peterspfennig 2003
2. Bischof-Johann-Weber-Stiftung: Änderung der Satzung
3. Bischof-Johann-Weber-Stiftung: Kuratorium
4. Diakonatsweihen
5. Personalnachrichten
6. Pfarrsekretäre/innen: Kurs und Prüfung

Unterpfand reicher himmlischer Gnaden den Apostolischen Segen.

Mit dem Ausdruck meiner ganz vorzüglichen Wertschätzung verbleibe ich

Ihr im Herrn ergebener

+ Angelo Kardinal SODANO  
Staatssekretär Seiner Heiligkeit

Seiner Exzellenz  
dem Hochwürdigsten Herrn  
Bischof Dr. Egon KAPPELLARI  
Bischof von Graz-Seckau  
Bischofsplatz 4  
A-8010 GRAZ

### 2.

#### Bischof-Johann-Weber-Stiftung: Änderung der Satzung

Die Satzung gemäß KVBI 1995, 11 wird in den Abschnitten Kuratorium, Geschäftsführung und Rechnungslegung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2004 geändert. Sie lauten demnach:

#### KURATORIUM

Die Stiftung wird durch ein Kuratorium verwaltet. Das Kuratorium besteht aus folgenden Frauen und Männern: Der Vorsitzende wird vom Diözesanbischof ernannt.

Weitere Mitglieder:

je 1 Vertreter der in der Landesregierung vertretenen Parteien,  
1 Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark,  
1 Vertreter der Kammer für Land- und Forstwirtschaft,  
1 Vertreter der Wirtschaftskammer,  
1 Vertreter der Industriellenvereinigung,  
3 Vertreter der Stadt Graz,  
bis zu 5 Vertreter des öffentlichen Lebens,  
3 Vertreter der Karl-Franzens-Universität Graz (je ein Vertreter des Rektorates, der Universitätsprofessoren der Katholisch-Theologischen Fakultät gemäß § 94 Abs. 2 Z. 1 UG 2002 und der Studierenden an der Katholisch-Theologischen Fakultät),  
der Regens des Bischöflichen Priesterseminars,  
der Hochschulseelsorger,  
der Generalsekretär der Katholischen Aktion,  
der Vorsitzende des Arbeitskreises Ost-/Südosteuropa des Welthauses der Diözese Graz-Seckau,  
bis zu 3 weitere Vertreter der röm.-kath. Kirche,  
der Geschäftsführer des Welthauses der Diözese Graz-Seckau als Sekretär der Stiftung.

Die Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und die Vertreter der Kirche werden von dem hierzu beauftragten Generalvikar oder Bischofsvikar bestellt.

Die Tätigkeit der Kuratoriumsmitglieder ist ehrenamtlich. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens 10 Mitglieder des Kuratoriums anwesend sind. Die Beschlüsse des Kuratoriums werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Das Kuratorium gibt sich eine Geschäftsordnung, es wählt einen Vorsitzenden-Stellvertreter und ernennt die Vertreter für die Geschäftsführung.

Die Stiftung wird nach außen durch den Vorsitzenden oder seinen Stellvertreter vertreten.

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung führt die laufenden Geschäfte, vergibt die Stipendien und berichtet mindestens einmal jährlich dem Kuratorium über die Arbeit der Stiftung. Sie besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Generalsekretär der Katholischen Aktion, 3 weiteren Vertretern des Kuratoriums und dem Sekretär.

#### RECHNUNGSLEGUNG

Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Nach Genehmigung der Jahresabrechnung durch das Kuratorium ist diese mit einem Bericht über die Leistungen der Stiftung dem Ordinarius und den im Kuratorium vertretenen öffentlichen Einrichtungen zur Information vorzulegen.

(Ord.-Zl.: 1 Bi 1/5-03 vom 19. Dezember 2003)

Hinweis:

Stipendienansuchen und Information: Welthaus der

Diözese Graz-Seckau, 8010 Graz, Grabenstraße 39,  
Tel. 0316/32 45 56-0, Fax: 38 89 20, e-mail:  
graz@welthaus.at.

---

### 3.

#### **Bischof-Johann-Weber-Stiftung: Kuratorium**

Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari hat Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2004 zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Bischof-Johann-Weber-Stiftung ernannt und ihn mit allen Aufgaben, die in der novellierten Satzung dem Ordinarius zukommen, beauftragt.

---

### 4.

#### **Diakonatsweihe 2003**

Am 14. Dezember 2003 (3. Adventssonntag) hat Weihbischof Dr. Franz Lackner folgenden Alumnus des Grazer Priesterseminars die Diakonatsweihe im Dom zu Graz gespendet und sie damit der Diözese Graz-Seckau inkardiniert:

*Brandstätter* Mag. theol. Mario aus der Pfarre Hieflau, geb. 3. September 1971 in Leoben;

*Grünwald* Mag. theol. Dietmar aus der Pfarre Wörschach, geb. 11. Oktober 1973 in Schladming;

*Rappel* Mag. theol. Rudolf aus der Pfarre Tobelbad, geb. 18. Februar 1974 in Graz;

*Wimmer* Mag. theol. Gerald aus der Pfarre Bruck an der Mur, geb. 1. Februar 1977.

Gleichzeitig hat der Weihbischof zu Diakonen geweiht – für die Diözese Masan, Korea:

*Joo* Josef Sung-Kwon, geb. am 31. August 1974 in Masan;

– für den Orden des hl. Benedikt (Stift St. Lambrecht):

*Pecolt* Fr. Mag. theol. Christoph Herwig, OSB, geb. am 11. Mai 1974 in Wiener Neustadt, Erzdiözese Wien.

---

### 5.

#### **Personalnachrichten**

##### **A. KLERUSVERÄNDERUNGEN**

##### **I. Päpstliche Auszeichnungen**

Am 9. Jänner 2004 wurde die Ernennung zum Apostolischen Protonotar überreicht an:

*Lafer* Gottfried, Dompfarrer und Domdechant.

## II. Bischöfliche Auszeichnungen

Am 11. Dezember 2003 wurden ernannt

– zu Konsistorialräten:

*Klug* Blasius, Pfarrer von Leutschach und Arnfels;  
*Riegler* Peter CRSA, Pfarrer von Wenigzell und Dechant  
 des Dekanates Vorau;  
*Viertler* P. Koloman OSB, Pfarrer von Mautern, Kalwang  
 und Kammern;

– zu Geistlichen Räten:

*Zach* Florian, Pfarrer von St. Peter ob Judenburg, St.  
 Georgen ob Judenburg, Scheiben, Frauenburg und  
 Unzmarkt;  
*Novinscak* Mag. Anton, Pfarrer von Oberwölz, Schönberg  
 bei Niederwölz und St. Peter am Kammersberg,  
 Dechantstellvertreter des Dekanates Murau;  
*Schlemmer* Mag. Alois, Pfarrer von Stainach und  
 Wörschach, Dechant des Dekanates Oberes Ennstal-  
 Steirisches Salzkammergut;  
*Schwarz* Mag. Wolfgang, Pfarrer von Graz-Liebenau und  
 Graz-St. Christoph in Thondorf;  
*Meixner* Mag. Ewald, Pfarrer von Graz-Straßgang und  
 Graz-St. Elisabeth in Webling;  
*Mayerl* P. Erhard OFM<sup>Cap</sup>, Vikar, Kapuzinerkloster  
 Leibnitz;  
*Wonisch* P. Josef SDS, Seelsorger für die Studierenden  
 an der Religionspädagogischen Akademie und an der  
 Pädagogischen Akademie.

## III. Ernennungen und Bestellungen

Pfarren

mit 1. Jänner 2004:

*Ferk* Mag. Anton, Pfarrer von Graz-Puntigam und Dechant  
 des Dekanates Graz-West, auch zum Pfarrer von  
 Graz-St. Johannes;  
*Jandrasits* Johann (bisher Pfarrer von Graz-St. Johan-  
 nes) zum Seelsorger an den Pfarren Graz-Puntigam  
 und Graz-St. Johannes; wohnt nun: 8402 Werndorf,  
 Schachenweg 9 (Pfarre Wundschuh);  
*Salawa* P. Mag. Dr. Johannes OFM<sup>Cap</sup>, Kapuzinerkloster  
 Hartberg, zum Seelsorger in Maria Fieberbründl;

mit 7. Jänner 2004:

*Weberhofer* Mag. Peter, Pfarrer von Graz-Kroisbach und  
 Dechant des Dekanates Graz-Ost, auch zum Provisor  
 von St. Radegund am Schöckel.

Diakon:

mit 1. November 2003:

*Kicker* Hermann, Diakon in Eisenerz, zum Pastoralen  
 Mitarbeiter für die Pfarren Hieflau und Radmer.

## IV. Neu in der Diözese

*Vurglics* Fr. Mag. Dr. Johannes, Novize im Zister-  
 ziensterstift Rein (Priester der Diözese Eisenstadt);  
*Ochsenfarth* P. Jordan OFM, Franziskanerkloster Graz;  
 Diakon:  
*Stingl* Dr. Gerhard, Diakon der Erzdiözese Wien, wohnt  
 in der Pfarre Grundlsee.

## V. Entbunden

mit 30. November 2003:

*Dolgan* Martin, Diakon, als Pastoralassistent in den Pfar-  
 ren Fohnsdorf und Allerheiligen bei Pöls (jetzt Schul-  
 dienst);

mit 31. Dezember 2003:

*Mayerl* P. Erhard OFM<sup>Cap</sup>, Kapuzinerkloster Leibnitz, als  
 Seelsorger in Maria Fieberbründl.

## VI. Aus dem Dienst unserer Diözese ausgeschieden

mit 21. Dezember 2003:

*Vysanethu* P. M<sup>Mag</sup>. Philip OIC, Studienaufenthalt in Graz-  
 Salvator (zurück nach Indien).

## VII. Adressänderungen

neue Telefonnummern und e-mail-Adressen:

*Pfarre Wies*, e-mail: wies@graz-seckau.at  
*Biber* Mag. Johannes, Kaplan in Voitsberg,  
 e-mail: johannes.biber@graz-seckau.at

## VIII. Verstorben

*Bogner* P. Josef CSsR, Geistlicher Rat, am 8. Dezember  
 2003 in Leoben, am 15. Dezember 2003 am Zentral-  
 friedhof Leoben beigesetzt.

Geboren am 24. Juli 1912 in Jedenspeigen, Erz-  
 diözese Wien, Priesterweihe am 25. Juli 1937 in  
 Mautern, 1937–1941 und 1945–1952 Volksmissionar  
 in Nord- und Südtirol und in Vorarlberg, 1952–1962  
 Pfarrvikar von Innsbruck-Herz Jesu, 1962–1969 Pro-  
 vinzial der Wiener Provinz der Redemptoristen, seit  
 1972 im Kolleg Leoben.

*Platzer* Josef, Monsignore, am 4. Jänner 2004 in Graz,  
 am 10. Jänner 2004 in St. Radegund am Schöckel  
 beigesetzt.

Geboren am 12. Juni 1932 in St. Margarethen an der  
 Raab, Priesterweihe am 8. Juli 1956, Kaplan in Arnfels  
 und Fohnsdorf, 1962–1966 Pfarrer von Kobenz, 1963–  
 1966 Mitprovisor von Schönberg bei Knittelfeld, 1966–  
 1970 Diözesanseelsorger der Katholischen Arbeit-  
 nehmerbewegung, 1970–1996 Seelsorger in Korea, seit  
 1. Jänner 1998 Pfarrer von St. Radegund am Schöckel.

*Klampfer* August, Geistlicher Rat, am 10. Jänner 2004 in

Graz, am 16. Jänner 2004 in Graz-St. Peter beige-  
setzt. Geboren am 28. August 1908 in Straden, Priesterwei-  
he am 16. Juli 1933, Kaplan in Mürzzuschlag, Kriegs-  
pfarrer für Marine, Kaplan in Graz-St. Peter, 1948–1987  
Pfarrvikar von Steirisch-Lassnitz, seit 1. Juli 1987 im  
Ruhestand; wohnt: Graz-St. Peter.

R. i. p.

## B. LAIEN IM PASTORALEN DIENST

### 1. Anstellungen und Versetzungen

mit 1. Oktober 2003:

*Riedl* Mag. Josef als Seelsorger an den Grazer Justiz-  
anstalten (bisher Pastoralassistent für die Betriebs-  
seelsorge des Dekanates Bruck an der Mur);

mit 1. Dezember 2003:

*Ablasser* Margit als Regionale Jugendreferentin für die  
Region Obersteiermark/Mürztal;

*Häusler* Gertrude als Pastorale Mitarbeiterin an den Pfar-  
ren Irnding und Donnersbachwald;

mit 1. Jänner 2004:

*Gsell* Mag. Josef, Pastoralassistent in Graz-Puntigam,  
auch zum Pastoralassistenten an der Pfarre Graz-St.  
Johannes;

*Schachinger* Gabriele als Pastoralassistentin in Groß St.  
Florian;

mit 1. Februar 2004:

*Brew* Ing. Jacob Henry als Pastoraler Mitarbeiter an den  
Pfarren Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes.

### 2. Ausgeschieden aus dem pastoralen Dienst

mit 30. September 2003:

*Meßner* Katharina, Regionale Jugendreferentin für die  
Region Mürztal.

### 3. Neue e-mail-Adressen

*Rapp* Angelika, Pastoralassistentin in Voitsberg, Edel-  
schrott und St. Martin am Wöllmißberg;  
e-mail: angelika.rapp@graz-seckau.at

*Rapp* Martin, Pastoralassistent in Voitsberg,  
e-mail: martin.rapp@graz-seckau.at

*Schachinger* Florian, Pastoralassistent am LKH-  
Deutschlandsberg,  
e-mail: florian.schachinger@graz-seckau.at

## C. MILITÄRORDINARIAT

*Weberhofer* Mag. Peter, Geistlicher Rat, Pfarrer von Graz-  
Kroisbach, ist mit 1. November 2003 zum Militär-  
superior ernannt worden.

## D. ORDEN

### Abtei St. Gabriel zu Bertholdstein

neue Tel.-Nr.: 03155/2671;

### Gemeinschaft Unserer Lieben Frau vom Wege

neue Adresse: 8010 Graz, Hilmgasse 21 (bisher  
Wartingergasse 20).

## 6.

### Pfarrsekretäre/innen: Kurs und Prüfung

#### Kurs „Pfarrverwaltung“

Die Schulung 2004 findet gemeinsam mit den Priestern  
und Pastoralassistenten/innen in zwei Abschnitten (22.–  
24. März und 19.–20. April) im Bildungshaus der Barm-  
herzigen Schwestern, Mariengasse 6a, 8020 Graz, statt.  
Für neu angestellte Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre  
ist die Teilnahme verpflichtend.

**Prüfung:** Diese findet am Mittwoch, dem 28. April 2004,  
mit Beginn um 8.00 Uhr statt; der Ort wird noch bekannt  
gegeben. Auf die Prüfungsordnung (KVBI 1994, 27) wird  
hingewiesen. Die positive Ablegung ist Voraussetzung für  
ein unbefristetes Dienstverhältnis.

**Anmeldung:** Anmeldungen zu Kurs und/oder Prüfung  
sind bis 25. Februar 2004 an die Ordinariatskanzlei zu  
richten. Bezüglich Nächtigung wird gebeten, sich direkt  
mit dem Bildungshaus (Tel. 0316/716020) in Verbindung  
zu setzen.

### Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau

Graz, am 26. Jänner 2004

Mag. Helmut Burkard  
Generalvikar

Dr. Josef Heuberger  
Kanzler